

Laser-Behandlung von Blutschwämmchen beim Säugling

Allgemeine Informationen zu dieser IGeL

- > Blutschwämmchen (Hämangiom): häufige Fehlbildung der Blutgefäße bei Säuglingen. Bildet sich meist über Jahre von selbst zurück.
- > Laser-Behandlung soll unkomplizierte Blutschwämmchen entfernen.
- > Kosten: bis 100 Euro pro Sitzung, meist mehrere Sitzungen nötig.
- > Das bezahlen die Krankenkassen (GKV): Behandlung von Blutschwämmchen, die wegen Lage, Größe oder schnellem Wachstum Probleme verursachen können.

Was sagt der IGeL-Monitor über den Nutzen?

- > Eine aussagekräftige Studie zeigt: Drei von vier Blutschwämmchen verschwinden nach fünf Jahren - ob mit oder ohne Farbstofflaser-Behandlung.
- > Nutzen der Behandlung also nicht erkennbar.

Was sagt der IGeL-Monitor über den Schaden?

- > Im Vergleich zu unbehandelten Hautstellen sind behandelte Hautstellen öfter hell, zeigen Narben und Gewebeschwund.
- > Leichte Schäden also möglich.

Was meint der IGeL-Monitor?

- > Unsere Bewertung: „tendenziell negativ“, da Nutzen nicht belegt, aber Schäden möglich.

Woher weiß der IGeL-Monitor das?

- > Analyse der internationalen Forschungsergebnisse durch das wissenschaftliche Team des IGeL-Monitors.
- > Wichtigste Quelle: Aussagekräftige Studie mit 121 Säuglingen, die fünf Jahre lang nachbeobachtet wurden (Batta 2002, 2008).
- > Detaillierte Informationen zur Analyse unter www.igel-monitor.de.

Was ist der IGeL-Monitor?

- > Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler analysieren Nutzen und Schaden von IGeL („Selbstzahlerleistungen“), damit Versicherte sich informieren können.
- > Träger: MDS (Medizinischer Dienst des GKV-Spitzenverbandes).

Ihre Notizen
